

Banzer Sr. Eleutheria (Aloisia)

von Triesen

- 1870 24. November: geboren in Triesen
- Barmherzige Schwester des hl. Vinzenz von Paul (Zamser Schwester)**
- 1895 21. August: Eintritt in die Schwesternkongregation in Zams (Tirol)
- 1897 29. April: Einkleidung
- 1898 28. April: Profess
- Hausschwester**
- 1898–1899 **in Bozen (Südtirol)**
im Knabenkonvikt Johanneum
- 1899–1900 **in Zams**
im Mutterhaus
- 1900–1901 **in Bozen**
im Knabenkonvikt Johanneum
- 1901–1903 **in Zams**
im Mutterhaus
- 1903–1908 **in Mils bei Hall (Tirol)**
1903–1905: im Taubstummen-Institut
1905–1908: im St. Josefs-Institut
- 1908–1909 **in Meran (Südtirol)**
in der Dienstbotenanstalt
- 1909–1910 **in Zams**
in dem von den Schwestern geführten Krankenhaus
- 1910–1913 **in Mils bei Hall**
im St. Josefs-Institut
- 1913–1914 **in Bozen**
in der Kinderbewahranstalt und im Waisenhaus
- 1914–1915 **in Schattwald (Tirol)**
bei den Lehrschwestern
- 1915–1918 **in Lochau (Vorarlberg)**
bei den Lehrschwestern und in der Armenpflege tätig
- 1918 14. November: gestorben in Tschagguns (Vorarlberg); dort beigesetzt

Eltern: Augustin Banzer (1823–1890, ∞ 1852) und Susanna Bargetze (1827–1894)¹.

Sr. Eleutheria Banzer ist eine Cousine des Br. Alois → Banzer.

Lebenslauf: Archiv im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams.

¹ *Gemeinde Triesen: Familienbuch. Bd. 1, S. 81.*